



Beschlussvorlage

BV0043/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		14.04.2021

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Stabsbereich (SB) Verwaltungsführung**

Betreff: Beschluss über die Aufhebung der Beschlüsse BV0031/2021 und BV0032/2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Beschlüsse BV0031/2021 sowie BV0032/2021 aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2021 werden aufgehoben.

Begründung:

I. Sachverhalt

In der Nachbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2021 ist aufgefallen, dass es bei zwei Beschlussfassungen zu einem technischen Problem gekommen ist. Folge dieses Problems ist, dass das Abstimmungsverhalten von zwei Stadtverordneten entweder nicht erfasst oder nicht gewertet worden ist. In jedem Fall ist es aber nicht in die Darstellung und anschließende Feststellung des Abstimmungsergebnisses eingeflossen.

Betroffen sind die Beschlüsse:

1. BV 0031/2021 - Förderrichtlinie zu Klimaschutzmaßnahmen „Regenerative Wärme Hennigsdorf“

In den Abstimmungsergebnissen der Umfrage sind 13 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen verzeichnet, in Summe also 30 Stimmen. So wurde es auch vom Vorsitz festgestellt, allerdings ohne, dass die Summe genannt wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren 32 Stadtverordnete angemeldet. Da eine namentliche Abstimmung beantragt war, wurde das persönliche Abstimmungsverhalten gespeichert. Dabei stellte sich heraus, dass die Stimmen von Frau Degner und Herrn Wobst nicht gewertet wurden oder keine Stimmen von ihnen abgegeben wurde. Die Umfrage war allerdings erst geschlossen worden, als tatsächlich 32 Stimmen abgegeben waren. Es wird eine fehlerhafte Übertragung innerhalb von WebEx in der Phase zwischen Abstimmungsende und Darstellung der Ergebnisse vermutet.

2. BV 0032/2021 - Beschluss einer Eigenkapitalausstattung der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH) zum Verlustausgleich des Geschäftsjahrs 2020 der Betriebsgesellschaft Stadtbad mbH

Das persönliche Abstimmungsverhalten wurde hier nicht gespeichert, da keine namentliche Abstimmung beantragt worden war. Es fiel allerdings in der Erinnerung auf, dass auch hier die Stimme von Herrn Wobst nicht angezeigt bzw. gewertet wurde. Die Abstimmung wurde vom Vorsitz mit 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren noch 31 Stadtverordnete angemeldet, da unmittelbar vor diesem Tagesordnungspunkt Frau Goertz die Sitzung verlassen hatte.

Die beiden betroffenen Personen haben Erklärungen abgegeben, dass Sie an den Abstimmungen beteiligt waren und in beiden Fällen per WebEx-Tool Ihre Stimme abgegeben haben. Die Aufhebung mit erneuter Beschlussfassung soll sicherstellen, dass alle gewählten Stadtverordneten die Möglichkeit erhalten, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen sowie sicherstellen, dass abgegebene Stimmen auch korrekt gewertet werden.

III. Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Hennigsdorf, 06.04.2021

Bürgermeister